

11. Atemweg-Symposium Dresden 2013

Termin Samstag, 16. November 2013
Beginn ab 8:00 Uhr Teilnehmerregistrierung
 9:00 Uhr Begrüßung

Wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. Thea Koch
 Dr. Jürgen Schmidt
 Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
 am Universitätsklinikum Dresden

Information <http://atemweg.uniklinikum-dresden.de>

Anmeldung Angela Krahl
 Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
 am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
 Tel.: (0351) 4583621 / 4583453
 Fax: (0351) 4587307
 E-Mail: Angela.Krahl@uniklinikum-dresden.de

Veranstaltungsort Sächsische Landesärztekammer im "Carolapark" in Dresden-Albertstadt, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden (Tel.: 0351 8267-0)

Teilnehmergebühr 60,00 EUR inkl. MwSt. für Ärzte
Vorträge 30,00 EUR inkl. MwSt. für Pflegepersonal inklusive Workshop

Die Registrierung erfolgt ohne gesonderte Rückmeldung!

Bankverbindung Deutsche Kreditbank AG
 Inhaber: C.G. Carus Management GmbH
 BLZ: 120 300 00
 Konto: 11248 333
 Kennwort: Atemweg 2013

Bitte überweisen Sie die Gebühr im Vorfeld!

Dr. med. Karin Becke
 Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Cnopf'sche Kinderklinik/Klinik Hallerwiese
 St.-Johannis-Mühlgasse 19, 90419 Nürnberg

Dr. med. Harald Genzwürker
 Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
 Standorte Buchen und Mosbach
 Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen

Prof. Dr. med. Thea Koch
 Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
 Universitätsklinikum Dresden
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. med. Rainer Müller
 Klinik für HNO-Heilkunde
 Universitätsklinikum Dresden
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Dr. med. Jürgen Schmidt
 Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
 Universitätsklinikum Dresden
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

PD Dr. med. Achim Schmitz
 Kinderspital Zürich
 Universitäts-Kinderkliniken
 Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich

Dr. med. Joachim Stelzner
 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
 Olgahospital Stuttgart
 Bismarckstraße 8, 70176 Stuttgart

Prof. Dr. med. Jochen Strauß
 Klinik für Anästhesie, perioperative Medizin und Schmerztherapie
 Helios Klinikum Berlin Buch
 Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin

Probleme und Gefahren bei der Atemwegs-Sicherung



in der Sächsischen Landesärztekammer

am 16. November 2013

Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
 Universitätsklinikum Dresden



<http://atemweg.uniklinikum-dresden.de>

Bitte freimachen

Angela Krahl
 Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
 Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
 Fetscherstraße 74
 01307 Dresden

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei folgenden Firmen



Theoretischer Teil

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Wir möchten Sie hiermit zu unserem 11. Atemwegs-Symposium in Dresden mit dem Titel „Probleme und Gefahren bei der Atemwegs-Sicherung“ in die Sächsische Landesärztekammer in Dresden einladen. Experten unseres Fachgebietes und gleichzeitig klinisch tätige Referenten aus Deutschland sowie der Schweiz werden Ihnen ihre Sicht auf verschiedene Themen bei der Atemwegs-Sicherung vorstellen.

In diesem Jahr wollen wir uns mit Problemen und Gefahren bei der Atemwegs-Sicherung beschäftigen, beginnend mit der Physiologie über die möglichen Schädigungsmöglichkeiten (diesmal aus Sicht der HNO-Kollegen) bis hin zu neuen Möglichkeiten, wie man den Atemweg sichern kann. Im zweiten Teil wollen wir mit Ihnen mit einer Fallvorstellung über die Problematik der Atemwegssicherung im Kindesalter die Besonderheiten in der Kinderanästhesie betrachten. Die Handlungsempfehlung für den schwierigen Atemweg im Kindesalter (seit 2011 veröffentlicht) soll von verschiedenen Blickwinkeln aus betrachtet werden – helfen die videolaryngoskopischen Verfahren und die Relaxation oder haben sie unsere Erwartungen nicht erfüllt? Ganz besonders spannend wird die Frage nach der präoperativen Nüchternheit werden – praktische Untersuchungen werden Ihnen hier den aktuellen Stand darstellen.

Im Anschluss an den theoretischen Teil können Sie sich als Teilnehmer in einem praktischen Workshop mit wichtigen Techniken zur Sicherung der Atemwege und dem intraossären Zugang vertraut machen und unter Anleitung der Referenten die vorgestellten Techniken erproben. Die Schwerpunkte in diesem Jahr werden die fiberoptische Intubation allgemein sowie die videolaryngoskopischen Möglichkeiten sein. Auch die infraglottischen Möglichkeiten können Sie an Modellen üben.

Aktuelle Informationen werden wie immer auf unserer Homepage eingestellt, so dass Sie sich über den aktuellsten Stand jederzeit informieren können.

<http://atemweg.uniklinikum-dresden.de>

Wir wünschen uns eine gelungene und interessante Veranstaltung und würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu können.



Prof. Dr. med. T. Koch
Klinikdirektorin



Dr. med. J. Schmidt
Tagungsleiter

Dieses Symposium wird für das Sächsische Fortbildungszertifikat anerkannt und mit 6 Punkten für die Vorträge sowie 4 Punkten für den Workshop angerechnet.

Workshop

ab 8:00 Uhr **Anmeldung, Registrierung für den Workshop**

ab 8:30 Uhr **Begrüßungskaffee**

9:00-9:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
T. Koch, Dresden

Teil 1 Physiologie und Probleme bei der Atemwegs-Sicherung

9:20-9:40 Uhr **Präoxygenierung – wie lange ist erforderlich!**
Physiologie im klinischen Alltag
J. Schmidt, Dresden

9:50-10:10 Uhr **Laryngospasmus und Thoraxrigidität – wann machen sie uns das Leben schwer?**
K. Becke, Nürnberg

10:20-10:40 Uhr **Supra- und infraglottische Atemwegsverletzungen**
R. Müller, HNO, Dresden

10:50-11:10 Uhr **Neue Hilfsmittel der Atemwegs-Sicherung - Update 2013**
H. Genzwürker, Mosbach

11:15-12:30 Uhr **Kaffee- und Mittagspause**

Teil 2 Airway-Management im Kindesalter

12:30-12:50 Uhr **Atemwegs-Sicherung bei Problemfällen im Kindesalter – Fallvorstellung und Diskussion**
J. Stelzner, Stuttgart

13:00-13:20 Uhr **Präoperative Nüchternheit im Kindesalter – aktueller Stand**
A. Schmitz, Zürich, Schweiz

13:30-13:50 Uhr **Intubation im Kindesalter – direkte und videoassistierte Verfahren**
J. Stelzner, Stuttgart

14:00-14:20 Uhr **Relaxation für die Intubation – sind Kinder anders als Erwachsene?**
J. Strauß, Berlin

Teil 3 Praktische Übungen – Workshop-Programm

14:15-14:45 Uhr **Workshop Station 1 supraglottische Atemwege**
Tutor: Osmers
Firmen: Ambu, VbM, Teleflex



14:50-15:20 Uhr **Workshop Station 2 optische Hilfsmittel**
Tutoren: Schmidt / Stelzner
Firmen: Bronchoskopie (Olympus, Storz)
fiberoptische Intubation durch die Larynxmaske



15:25-15:55 Uhr **Workshop Station 3 opt. Hilfsmittel – Videolaryngoskope**
Tutoren: Strauß / Schmitz
Firmen: Medisize, Storz, Verathon



16:00-16:30 Uhr **Workshop Station 4 Notfallzugänge: - intraossäre Kanüle - infraglott. Atemwege**
Firma: Vidacare
Firmen: Cook; VbM



Für die Unterlagen:

Anmeldung abgeschickt am: _____

Personen: _____

Verbindliche Anmeldung

An der Fortbildung „Probleme und Gefahren bei der Atemwegs-Sicherung“ im Universitätsklinikum Dresden am Samstag, den 16. November 2013

- Teilnahme an den Vorträgen
 Teilnahme am Workshop

Bitte pro Person eine Anmeldekarte verwenden!

Datum, Unterschrift	e-mail	Tel.	PLZ	Straße	Name	Absender / Privatadresse
		Fax	Ort			